

Frühsommer-Ausgabe / 2025

„S' Gschwendner Blatt“

Pflege fachlich mit  und Verstand



Pflegezentrum Gschwendner



**Ambulanter Pflegedienst
Seniorenheim St. Michael
Wohnresidenz St. Raphael**



Inhaltsverzeichnis

• Grußwort	Seite 3	• Frühsommer-Rezept	Seite 33
• Neuer Kummerkasten SM	Seite 4	• Drehorgelmelodien SM	Seite 34
• Gemeinsam schmeckt's besser SM	Seite 5	• Gymnastik TP + Werbung	Seite 35
• Kerzenzauber TP	Seite 6	• Werbung	Seite 36
• Kick am Tisch SM	Seite 7	• Klinikclowns zu Besuch SM	Seite 37
• Ein Jahr voller Freude TP	Seite 8-9	• Handwerk TP	Seite 38
• 85. Geburtstag SM	Seite 10	• Frühsommer-Rätsel	Seite 39
• Dankesworte	Seite 11	• Frühsommer-Rätsel Lösung	Seite 40
• Ein Herz für die Liebsten TP	Seite 12	• Tanzspaß für alle TP	Seite 41
• Liebesgrüße TP	Seite 13	• Die Schwarzen Brüder SM	Seite 42
• Nachmittagskino SM	Seite 14	• Bücherspende TP	Seite 43
• Faschingsgaudi! TP	Seite 15	• Frühlingskonzert SM	Seite 44
• Kostümfieber SR	Seite 16	• Palmbuschen-Binden TP, SR	Seite 45-46
• Schnipp, schnapp! TP	Seite 17	• Geldsegen für die Vereine SR	Seite 47
• Krawatte ade! SM	Seite 18	• Kunterbunte Oster-Vorfreude SM	Seite 48
• Fruchtiger Faschingsspaß SM	Seite 19	• Osterbrunch mit Herz SM	Seite 49
• Fasching pur! SM	Seite 20	• Festlicher Maibeginn SR	Seite 50
• Sockenpuppen-Show SM	Seite 21	• Maistimmung SM	Seite 51
• Himmlischer Duft SM	Seite 22	• Sinneswelten TP	Seite 52
• Tanzalarm SR	Seite 23	• Frühlingsfest TP	Seite 53
• Rhythmus-Raketen SM	Seite 24	• Förderverein	Seite 54-55
• Faschingsumzug SR	Seite 25	• Verstorbene	Seite 56
• Entspannung TP	Seite 26	• In Erinnerung	Seite 57
• Schwungtuch-Action TP	Seite 27	• Stellenanzeige	Seite 58
• Holzwerkstatt SM	Seite 28	• Herausgeber	Seite 59
• Ein Tag für die Ewigkeit	Seite 29-30		
• Sportliche Vielfalt TP	Seite 31		
• Frühlingserwachen TP	Seite 32		

TP = Tagespflege

SM = Seniorenheim St. Michael

SR = Wohnresidenz St. Raphael



Liebe Bewohner, Freunde, Gönner und Patienten unserer Pflegeeinrichtungen.



Der Sommer klopft schon laut an unsere Türen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie ihn genießen können – und dass uns das Wetter vor allzu großen Kapriolen verschont. Gerade unseren älteren Mitmenschen machen Hitze und schwülwarme Temperaturen zu schaffen. Geben Sie auf sich und Ihre Liebsten acht und beherzigen entsprechende Hinweise von „viel trinken“ bis Hautschutz und Kopfbedeckung.

Auch als Unternehmen stehen wir von Herausforderungen – ohne, dass ich auf politische Entscheidungen oder sich ständig ändernde gesetzliche Regelungen oder Vorschriften eingehen möchte.

Erfreulicher ist da, dass wir 50 000 Euro in unsere Heimküche investieren konnten. Ein starkes Signal für Fortschritt und Professionalität! Damit stellen wir sicher, dass unser Küchenteam unter besten Bedingungen arbeiten kann—schnell, hygienisch und effizient.

Im Garten blüht es nicht nur, unsere neuen Gartenmöbel laden zum Verweilen ein und machen die grüne Oase noch einladender, um die warmen Sonnenstrahlen zu genießen.

Meine Frau und ich möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Mitarbeitern für ihre großartige Arbeit bedanken – ausdrücklich auch Hausmeistern und Reinigungskräften, die oft im Hintergrund wirken, deren Fehlen aber sofort spürbar ist.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesunde und glückliche Zeit sowie viel Erfolg bei allem, was Sie sich vorgenommen haben!

Bis bald
Karl Gschwendner,
Geschäftsführer und Betreiber mit Familie



Neuer Kummerkasten

Haben Sie Lob, Kritik, Anregungen, Fragen oder vielleicht sogar einen Wunsch an den Heimbeirat?

Dann werfen Sie einfach einen Zettel in unseren neuen Kummerkasten!



Der Kummerkasten wandert monatlich an eine andere Station und wird einmal im Monat geleert. Vielen Dank an die Heimbeiratsvorsitzende Weigert Waltraud für die Bastelarbeiten.

Text und Fotos: Manuela Ditz





Gemeinsam schmeckt's besser

Im Seniorenheim stand gemeinsames Kochen auf dem Programm. Die Bewohner schnitten Gemüse, rührten und würzten mit Liebe.

Text: Manuela Ditz





Kerzenzauber

Zu Mariä Lichtmess wird traditionell der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Gläubigen bringen an diesem Tag auch ihre Kerzen für den häuslichen Gebrauch zur Segnung in den Gottesdienst mit. Von den gesegneten Kerzen glaubte man früher, dass sie Unheil abwenden. Die Gäste der Tagespflege Roding haben mit viel Spaß und großer Freude, ihre eigenen Kerzen gegossen.

Text und Fotos: Nicole Berger-Hauser





Kick am Tisch

Spannung und Spaß beim Tischfußball! Es ging heiß her, jeder wollte gewinnen - doch am Ende zählte vor allem das Vergnügen. Die strahlenden Gesichter sagten mehr als tausend Worte.

Text: Manuela Ditz



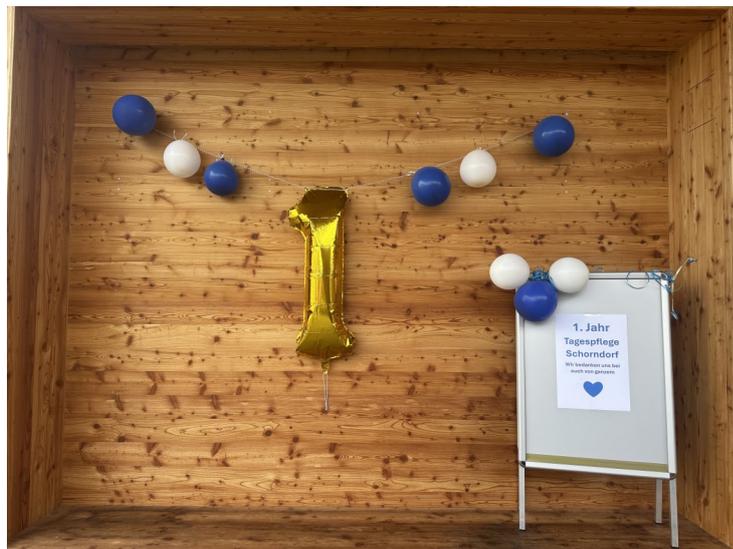
Fotos: Christine Kayko



Ein Jahr voller Freude

Die Tagespflege feierte ihren ersten Geburtstag.

Am 1. Februar 2024 wurde die Tagespflege Schorndorf eröffnet und erfreute einige Gäste. Ein Jahr, in dem viele Menschen – Betreute wie Personal – viele schöne Erinnerungen und Momente sammeln konnten. Dies wurde eine ganze Woche lang gemeinsam mit den Senioren gefeiert.





„S‘ Gschwendner Blattl“

Unter anderem besuchte Petra die Tagespflege Schorndorf und spielte ein paar schöne bayerische Lieder auf ihrer Harmonie. Die Gäste haben kräftig mitgesungen und geschunkelt. Es war ein schöner Festausklang!

Text und Fotos: Julia Reitmeier





Ein besonderer 85. Geburtstag

Zum Geburtstag von Pfarrer Josef Schmaderer hat das Gschwendner-Team gemeinsam mit einem Glas Sekt angestoßen. Auch einige Bewohner schlossen sich der fröhlichen Runde an.

Als Zeichen der Dankbarkeit überreichte Karl Gschwendner eine Spende für sein Projekt in Brasilien.

Text und Fotos: Manuela Ditz





Dankesworte

Herr ,ich denke zurück.
Ich gehe noch einmal den Weg
durch alle meine Jahre.
Nicht an meine Leistung denke ich...
Nicht an das Gute, das ich getan habe...

An das Gute ,das Du mir getan hast,
denke ich und danke Dir.
An die Menschen ,mit denen ich gelebt habe,
an alle Freundlichkeit und Liebe,
von der ich mehr empfangen habe,
als ich wissen kann.....
All das lege ich in Deine Hände, Herr.....
aus Jörg Zink.

*Liebe Fam. Gschwendner!
Liebe Angehörige, liebe Freunde!*



Die Welt
ist voll
von kleinen
Freuden;
die Kunst
besteht nur
darin,
sie zu sehen,
ein Auge
dafür
zu haben.
Li Tai Pho

Voller Dankbarkeit, voller Zufriedenheit u. voller Freude denke ich zurück an meinen 85.Geburtstag.
Viele ,viele Mitchristen haben mit mir gebetet und Gott gedankt beim festlichen Gottesdienst...
Pfarrei mit Pfarrer- Matthias . Kienberger, Pfarrgemeinderat und Helferinnen im Service -Team haben uns ausgezeichnet bewirbt .
Viele ,viele Bekannte und Freunde haben mich mit Glückwünschen überhäuft und reich beschenkt.
Wer mich besucht, findet eine große Auswahl an Wein und Schnapsund Süßigkeiten
Mit mehreren Freunden kann ich fürstlich speisen in der Stadthalle... und am Heilbrunn!.....
Beim Tanken brauch ich den Geldbeutel nicht aufmachen....
Einkaufen macht Freude mit Gutscheinen.....
Auch „meine Familien“ in San Francisco Solano mit ihrem Pfarrer können sich freuen

Ein herzliches „Vergelts Gott Ihnen allen für Ihre Großzügigkeit und Freundlichkeit....
Bleiben wir weiterhin in tiefer Freundschaft verbunden....

Gott, der Herr ,segne und begleite Sie alle mit seiner Zärtlichkeit und Liebe.

Herz. Dank für den Sekt Empfang! Pfr. Josef Schmalzer



Ein Herz für die Liebsten

Passend zum Valentinstag drehte sich in der Tagespflege in Schorndorf alles um das Thema Liebe. Es wurden verschiedene Herzen gebastelt, welche die Senioren dann an ihre Liebsten zu Hause verschenken durften.

Text und Fotos: Julia Reitmeier





Liebesgrüße

Ganz im Zeichen der Liebe stand der Valentinstag in der Tagespflege in Roding. Vormittag gestalteten die Gäste individuelle Karten und erfuhren dabei interessante Fakten über den Tag. Nachmittags wurde es musikalisch, es wurden eifrig Liebeslieder gesungen und zum Abschluss gab es noch ein herziges „Küsschen“.

Text und Foto: Petra Birler





Nachmittagskino

Die bayerische Komödie "rotseiderne Hoserl" brachte viel Entzücken und Abwechslung in den Alltag der Bewohner im Seniorenheim St. Michael. Der Saal war gut gefüllt und es wurde herzlich gelacht!

Text: Manuela Ditz



Fotos: Christine Kayko



Faschingsgaudi!

Der Weiberfasching wurde auch in der Tagespflege in Schorndorf gefeiert, die Senioren freuten sich sehr über die Krapfen-Spende vom Bürgermeister Schmaderer. Bei Faschingsgaudi und Musik ließen sie sich das leckere Gebäck schmecken. Pflegedienstleiter Josef Pusl wurde dann noch (wie es sich am Unsinnigen Donnerstag gehört) die Krawatte abgeschnitten.

Text und Fotos: Julia Reitmeier



Fotos: Julia Reitmeier



Kostümfieber

Beim Unsinnigen Donnerstag in St. Raphael in Schorndorf gaben sich unter anderem eine Hexe, ein Tiger, ein (Gold)Esel, Pippi Langstrumpf, Meister Eder und sein Pumuckl ein Stelldichein und erfreuten die Bewohner.

Text und Fotos: Erika Dreher





Schnipp, schnapp!

Alter schützt vor Blödsinn nicht...die männlichen Gäste mussten Federn lassen. Keine Krawatte war vor den Damen sicher, sogar der Fahrdienst wurde gestutzt. Die Gäste machten diesen Spaß gerne mit, denn Fasching ist nur einmal im Jahr.

Text und Fotos: Petra Birler





Krawatte ade!

Zu Fasching ging es im Seniorenheim närrisch zu! Eine Bewohnerin nahm die Weiberfastnacht-Tradition ernst und kürzte kurzerhand die Krawatte des Chefs. Er nahm es mit Humor und sorgte mit seinem Krawattenstumpf für viele Lacher.

Text und Fotos: Manuela Ditz





Fruchtiger Faschingspaß

Im Seniorenheim St. Michael sorgte eine originelle Verkleidung am Rosenmontag für große Heiterkeit: Ein fröhlicher Clown wurde von vier kugeligen Trauben begleitet! Die lustige Kostümierung und ausgelassene Stimmung zauberten viele Lächeln auf die Lippen der Bewohner.

Text und Fotos: Manuela Ditz





Fasching pur!

So sah der Rosenmontag auf der Station Vergiss mein Nicht aus: Ein Musikant sorgte mit seiner Harmonika für beste Stimmung. Die Bewohner wurden kreativ verkleidet und genossen die Atmosphäre. Es wurde gelacht, gesungen und sogar das Tanzbein geschwungen - die Freude war überall zu spüren.

Text: Manuela Ditz



Fotos: Christine Kayko



Sockenpuppen-Show

Auch das Untergeschoss des Seniorenheims St. Michael feierte fröhlich den Rosenmontag! Besonders viel Begeisterung löste die bunte Sockenpuppe aus, die mit ihren witzigen Haaren alle zum Lachen brachte.

Text: Manuela Ditz



Fotos: Christine Kayko



Himmlischer Duft

Und was war im Obergeschoss am Gange? Dort wurden fleißig Strietzl gebacken! Mit viel Freude und geschickten Händen entstanden duftende Köstlichkeiten. Der verführerische Duft zog durch die Räume und ließ allen das Wasser im Mund zusammenlaufen!

Text: Manuela Ditz



Fotos: Christine Kayko



Tanzalarm

Am Rosenmontag stand in St. Raphael ein ganz besonderer Auftritt auf dem Programm. Der Tanzclub Rodingia aus Roding kam mit einer Abordnung ins Haus und erfreute die Bewohner mit zauberhaften Tänzen.

Zu brasilianischer, amerikanischer und deutscher Musik wurden verschiedene Choreographien gezeigt. In den kurzen Umziehpausen erfreute Herr Dieß am Klavier mit bekannten Faschingsliedern zum Mitsingen, Mitschunkeln und Mitklatschen. Zum Abschluss bekamen noch alle eine Hawaiikette von den Tänzerinnen überreicht. Es war ein gelungener Nachmittag, für den sich alle ganz herzlich bedanken.

Text und Fotos: Erika Dreher





Rhythmus-Raketen

Am Faschingsdienstag war dann auch das Seniorenheim St. Michael dran. Zauberhafte Tanzvorführungen und gute-Laune-Musik erfreuten die Bewohner maßlos. Sogar die Betreuungskräfte boten zum Schluss eine hervorragende Tanzeinlage dar.

Text und Fotos: Manuela Ditz





Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen schlängelte sich wieder der Faschingsumzug durch Schorndorf.

Wie jedes Jahr nahmen die Bewohner von St. Raphael gemeinsam mit den Kindern der offenen Ganztagschule (OGTS) teil. Das Thema war diesmal der angedachte Umbau in der Schule.

So verkleideten sich Jung und Alt als Bauarbeiter. Unterstützt vom Betreuer team der OGTS und von St. Raphael zogen alle gemeinsam durch den Ort. Ausgestattet mit Arbeitskleidung, Bauhelmen, Schubkarren, Minibagger und allerhand Maurer- und Malerwerkzeug ging es los. Sogar ein kleines Fahrzeug für die „Bauleitung“ war mit dabei.

Alle miteinander hatten Riesenspaß. Viele Bewohner von St. Raphael nahmen draußen vorm Heim Platz, um den direkt vorbeiziehenden Wägen und Fußgruppen aus nächster Nähe zuzuschauen.

Text und Fotos: Erika Dreher





Entspannung

Für ein bisschen Luxus ist man nie zu alt...aus diesem Grund fand ein Wellness-Tag in der Tagespflege Roding statt. Egal, ob Maniküre, pflegende Gesichtsmasken oder eine wohltuende Massage, die Gäste durften sich nach Strich und Faden verwöhnen lassen. Für den Vitaminbooster sorgten Fruchtspieße und zum Anstoßen wurde ein Gläschen Sekt gereicht.

Text und Fotos: Petra Birler





Schwungtuch-Action

Teamwork und Spaß sind in der Tagespflege Schorndorf garantiert!

Mit dem Schwungtuch lassen sich kreative Übungen gestalten - von Wellenbewegungen bis hin zu Farbspielen und Ballaktionen. Gemeinsam wurde das Schwungtuch einen Tag lang zum Highlight.

Text: Manuela Ditz





Holzwerkstatt

Handwerkliches Geschick ist gefragt! In der Demenzstation wurde fleißig gesägt, genagelt und gebohrt. Dabei kamen wahre Talente zum Vorschein.

Text und Fotos: Christine Kayko





Ein Tag für die Ewigkeit

Josef Pusl, Pflegedienstleiter in St. Raphael in Schorndorf und seine Braut Katharina Meier gaben sich in Roding im Standesamt das Ja-Wort.

Bereits beim Polterabend ließen die Kolleginnen und Kollegen des Bräutigams es sich nicht nehmen, ordentlich Geschirr vor der Garage des Paares zu zerdeppern. Scherben bringen ja bekanntlich Glück. Und natürlich mussten Josef und seine Kathi die Scherben persönlich zusammenfegen.

Nach der standesamtlichen Trauung erwartete das Paar ein „Gschwendner“-Spalier. Das hatte einen feierlich geschmückten Rollator für Josef mitgebracht.

Mit kleinster Schere musste Josef die gespannten Mullbinden durchschneiden.

Auf halber Strecke gab es aber auch schon flüssige Stärkung, und am Ende des Spaliers bekam das Paar dann seine Geschenke überreicht. Heimleiterin Steffi Reitingner aus St. Raphael übergab im Namen des gesamten Personals einen Obstbaum für den Garten der Frischvermählten. Luftballonherzen durften auch nicht fehlen. Die soziale Betreuung hatte mit Fingerabdrücken der Bewohner ein Bild für das Brautpaar gestaltet. Josef und Kathi freuten sich sehr und bedankten sich herzlichst für die Geschenke.

Wir wünschen Kathi und Josef alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.

Text: Erika Dreher



Foto: Jakob Moro (Mittelbayerische)



„S' Gschwendner Blattl“



Fotos: Erika Dreher



Sportliche Vielfalt

Immer nur Kegeln ist doch langweilig... Deshalb hat sich die Tagespflege Roding an anderen Sportarten versucht. In Kleingruppen wurde abwechselnd Hockey und Basketball gespielt. Nach anfänglichen Bedenken der Gäste nach dem Motto: „Ich kann das doch nicht“, entwickelte sich enormer Ehrgeiz und es fiel ein Tor nach dem anderen. Am Schluss war man sich einig, man muss auch einmal etwas Neues probieren.

Text und Fotos: Petra Birler





Frühlingserwachen

In der Tagespflege Schorndorf ist der Frühling längst eingekehrt. Die Senioren pflanzten gemeinsam Setzlinge in einen kleinen Topf. Mit viel Freude und Engagement steckten sie die kleinen Pflanzen in die Erde. Der frische Duft der Natur und das Zusammensein im Freien bereitet allen viel Spaß. Sie waren sich einig: Es ist eine schöne Gelegenheit, aktiv zu bleiben und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun. Jeder trug mit seinen Händen zur grünen Oase bei – und am Ende des Tages wuchs nicht nur der Garten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl.

Text und Fotos: Julia Reitmeier





Frühsommer-Rezept: Erdbeer - Schoko - Quark

Zutaten für 4 Portionen:

100 g Schokolade, weiße

6 EL Milch

2 EL Puderzucker

250 g Erdbeeren

500 g Quark

200 g Sahne

Die Erdbeeren putzen und pürieren.

Die Schokolade mit dem Puderzucker in der Milch schmelzen und abkühlen lassen und unter den Quark ziehen. Die Sahne steif schlagen und ebenfalls unterheben.

Die Creme und das Püree in Gläser schichten und noch 2 Stunden kühl stellen.



Quelle: www.chefkoch.de



Drehorgelmelodien

Schwungvolle Faschingslieder sorgten im Seniorenheim St. Michael für beste Stimmung! Die Bewohner sangen, tanzten und schunkelten voller Freude mit.

Text und Fotos: Christine Kayko





Gymnastik

Spiel und Spaß in der Tagespflege Schorndorf! Mit bunten Bällen wurden verschiedenste Übungen gemacht und die Geschicklichkeit trainiert.

Text und Fotos: Julia Reitmeier



Lass Dir's
schmecken!

Weiss

Das Café. Die Konditorei

Chamer Str. 6, 93426 Roding, Telefon 09461 2391

Täglich frische Konditorei- und Backwaren

Sahnetorten und köstliche Desserts

handgefertigte Pralinen und Schokoladen

aus Maja`s Chocolaterie

edle Brände und Liköre

eine ganz persönliche Geschenkidee

auch jeden Sonntag ab 12.30 Uhr geöffnet!



„S' Gschwendner Blattl“

Therapeutische Praxis Schorndorf

Kurt Tolks - Markus Huska, B.A. (NL)



Krankengymnastik & Rehabilitation

Telefon 09467 - 711 612



blumen Stuiber

BLUMENHAUS UND GÄRTNEREI

– eigene Produktion in Roding seit 1913 –
Floristik – Fleurop – Beet-, Balkon- und Gemüsepflanzen – und vieles mehr!

Regensburger Straße 22 – Roding
blumen@stuiber.florist – 09461 9413-0

Immer ein Auge auf Ihre Gesundheit

BENEDIKT APOTHEKE



Rodinger Str. 1 · 93489 Schorndorf
Tel.: 09467 / 711 03 00 · Fax: 711 03 01
eMail: benedikt.apotheke@t-online.de
www.benedikt-apotheke-schorndorf.de



SB-Waschanlage

Leihwagen

Freie Tankstelle

Autogas

A u t o h a u s



Scheuerer

Schorndorfer Str. 77
93426 Roding

Tel. 0 94 61/ 9450-0
Fax 0 94 61/ 9450-50
www.ford-scheuerer.de
info@ford-scheuerer.de



Klinikclowns zu Besuch

Im Frühjahr bekam das Seniorenheim St. Michael amüsanten Besuch von den beiden Klinikclowns Beppo und Giggi!

Die Bewohner genossen das in vollen Zügen, lachten aus ganzem Herzen und freuten sich über die Luftballonherzen, die ihnen am Ende geschenkt wurden.

Text: Manuela Ditz



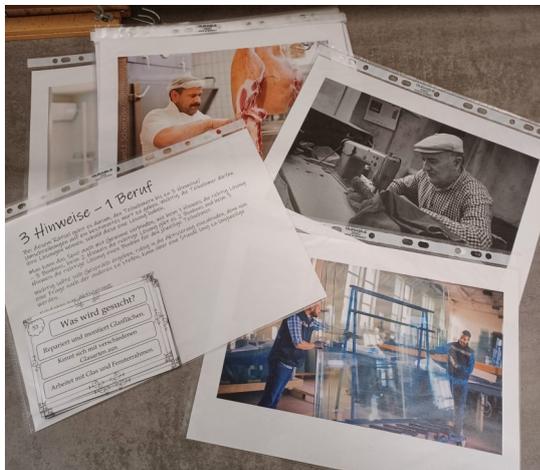
Fotos: Martina Hahn

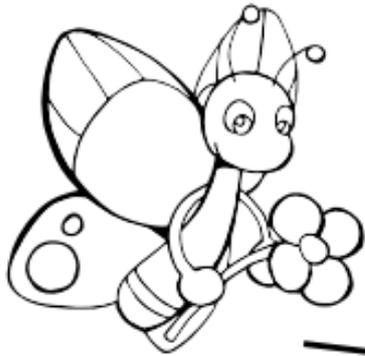


Handwerk

Am 10. März gab es einen Thementag „Handwerk“ in der Tagespflege in Roding. Passende Lieder stimmten musikalisch auf das Thema ein. Viele alte Werkzeuge regten zu Gesprächen über die „gute, alte Zeit“ an. Nachmittags galt dann noch, verschiedene Berufe anhand von Hinweisen zu erraten.

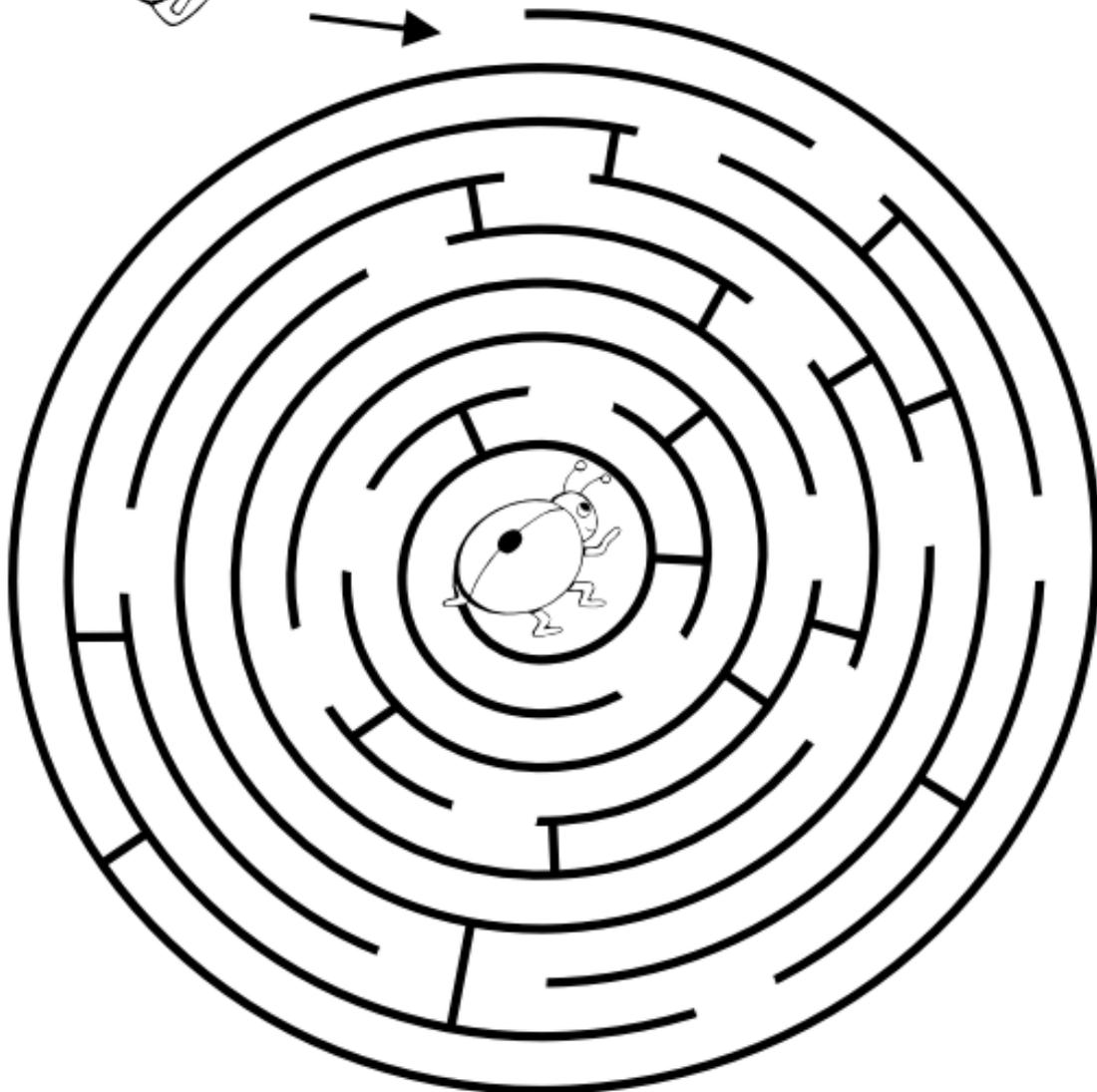
Text und Fotos: Petra Birler





IRRGARTEN RÄTSEL

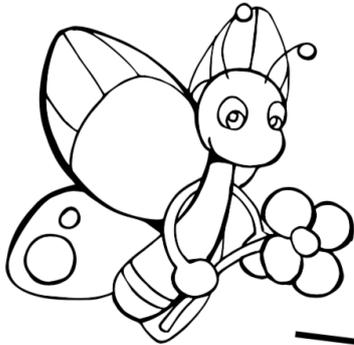
Finde den Weg zum kleinen Käfer und male anschließend die Figuren bunt an.



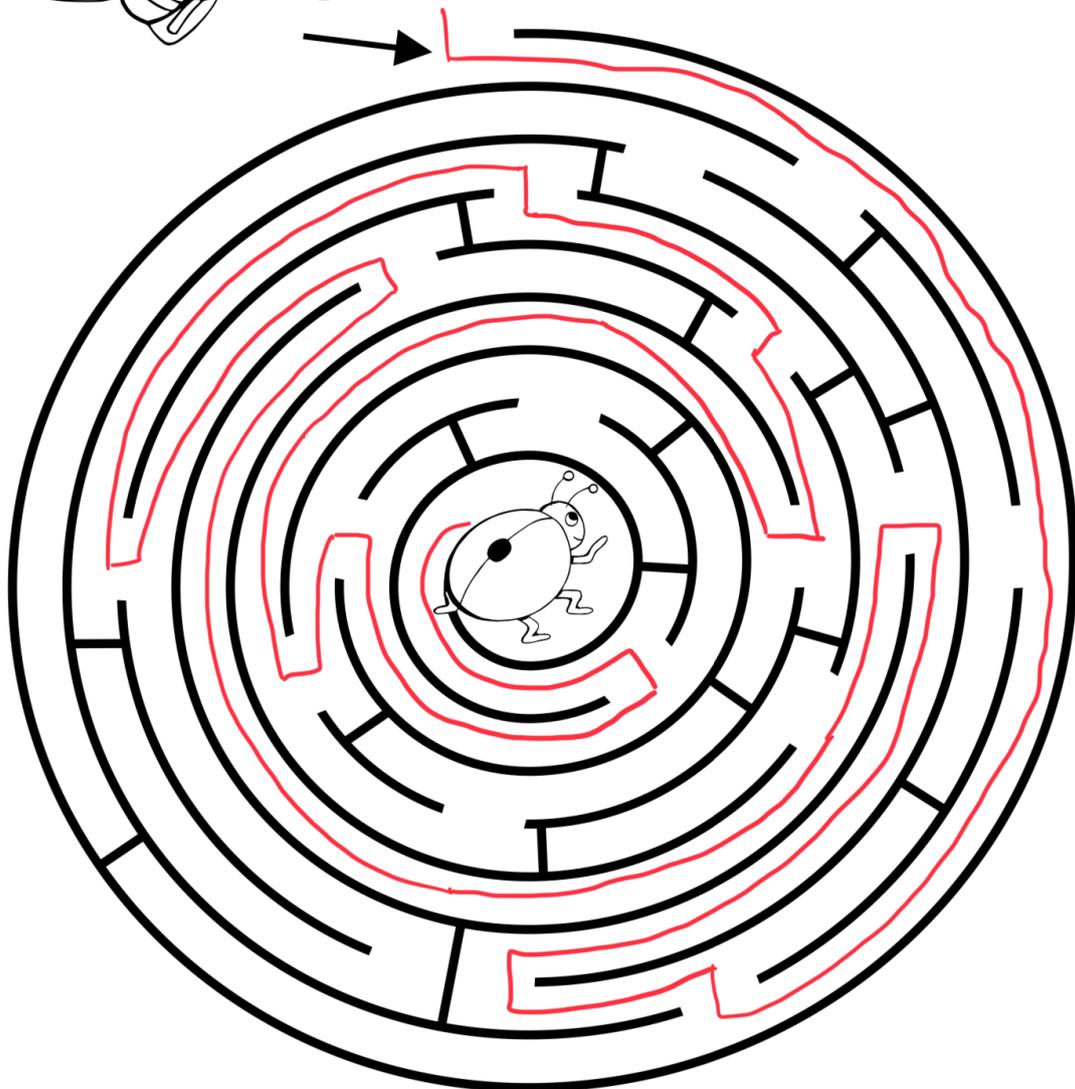
www.raetseldino.de



AUFLÖSUNG IRRGARTEN RÄTSEL



Finde den Weg zum kleinen Käfer und male anschließend die Figuren bunt an.



www.raetseldino.de



Tanzspaß für alle

Schwungvoller Sitztanz in der Tagespflege Schorndorf. Gemeinsam haben die Bewohner unter anderem zu „Rote Lippen soll man küssen“ die Arme geschwungen und den Rhythmus gespürt. Ein toller Moment voller Musik, Bewegung und guter Laune.

Text: Manuela Ditz



WIR.BAUEN.WERTE.

**HOCH
FELDBAUER
TIEF**

Ein starker Partner für ganzheitliches Bauen!

■ Hochbau ■ Tiefbau ■ schlüsselfertiges Bauen ■ Holzbau

JOHANN FELDBAUER BAU GMBH Johann-Etti-Straße 7 • 93426 Roding
Tel.: 09461 / 94 28 - 0 • Fax: 09461 / 94 28 28 • Mail: info@feldbauer.de • WWW.FELDBAUER.DE

Bruckbauer
Kunststofffenster, Rollläden und Haustüren

IHR PARTNER FÜR NEUBAU UND SANIERUNG

Überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Sortiment: Kunststofffenster, Rollläden, Rolllädenkästen, Außenraffstores, Haustüren, einbruchhemmende Kunststoffelemente und vieles mehr.

Wir sind auch in den Filialen Regensburg und Straubing für Sie da.

HAUPTSITZ:
Am Monchsweiher 25
D-93413 Cham
Tel.: +49 (0) 9971 / 8928-0
info@bruckbauer.de

bruckbauer.de



Die Schwarzen Brüder

Die Schwarzen Brüder aus Rettenbach begeisterten mit ihrem Auftritt im Seniorenheim St. Michael! Mit kraftvollen Stimmen und mitreißendem Spiel auf der Ziehharmonika schufen sie eine einzigartige Atmosphäre. Ihr Klang war dynamisch, gefühlsvoll und voller Energie - wirklich ein musikalisches Highlight.

Text: Manuela Ditz



Fotos: Christine Kayko



Bücherspende

Kürzlich hat Christine Bucher aus Laichstätt die Tagespflege Schorndorf besucht. Sie hat dem Pflegezentrum Gschwendner Bücher gespendet. Viele der Senioren haben eine Leidenschaft für’s Lesen, und neue Bücher können ihnen nicht nur spannende Geschichten bieten, sondern auch Erinnerungen wecken und Gespräche anregen. Zudem können Lesekreise oder Vorlese-Nachmittage organisiert werden, die nicht nur die Freude am Lesen fördern, sondern auch soziale Kontakte stärken.

Text und Foto: Julia Reitmeier





Frühlingskonzert

Mit zarten, wohltuenden Tönen läuteten die Veeh-Harfen den Frühling ein. Beim Konzert genossen die Bewohner sichtlich die besondere Atmosphäre. Die harmonischen Klänge entfalteten eine magische Wirkung, ließen Herzen höher schlagen und zauberten ein Lächeln auf viele Gesichter.

Text: Manuela Ditz



Fotos: Christine Kayko



Kreatives Palmbuschen-Binden

Die Besucher der Tagespflege Schorndorf haben Palmbuschen für den Palmsonntag gebastelt. Mit viel Geschick, bunten Rosen und frischem Grün wurden die traditionellen Palmzweige liebevoll gestaltet. Dabei wurde gelacht, erzählt und alte Geschichten ausgetauscht – eine schöne Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu sein und alte Bräuche lebendig zu halten. Der Spaß stand dabei im Mittelpunkt und am Ende war jeder stolz auf seinen selbstgebundenen Palmbuschen.

Text und Fotos: Julia Reitmeier





„S‘ Gschwendner Blattl“

Auch in St. Raphael wurden auf beiden Stationen fleißig Palmbüschel gebunden. Es stand reichlich Material zur Verfügung, so dass viele Bewohner mit von der Partie waren.

Ein stattlicher Korb voll Palmbüschel ist so entstanden. Am Palmsonntag wurden diese in der Kirche geweiht und am Montag an alle Bewohner verteilt.

Auch die Kreuze in Gemeinschaftsräumen, Stationszimmern oder Kapelle wurden mit den Palmbüschel geschmückt.

Text und Fotos: Erika Dreher





Geldsegen für die Vereine

Gleich mehrere Vereine haben sich über eine Spende gefreut. Bürgermeister Max Schmaderer war gekommen, um der SSV-AH zu danken, die den Erlös aus den Einnahmen des Faschingsumzugs verteilt hat. Es konnten jeweils 333 Euro an die OGTS unter Leitung von Rupert Fichtl, an die Fußballjugend unter Leitung von Christian Reiser und an das Seniorenheim Sankt Raphael mit Irene und Karl Gschwendner übergeben werden.

Das Gemeindeoberhaupt bedankte sich nochmal bei allen Beteiligten und Mitwirkenden für den Rekord-Faschingsumzug, insbesondere bei den Jury-Mitgliedern Martina Schauber (KDFB), Klara Engl (Jugendfeuerwehr), Johannes Kienberger (KLJB), Pauline Hruby und Sophia Mühlbauer aus Runding.

Auch an die FFW Schorndorf, Thierling und Neuhaus sowie an die Polizeiinspektion Roding ging ein Dank für die Absperr- und Sicherheitsmaßnahmen, damit sich die Besucher, die so zahlreich wie noch nie gekommen waren, nach den traurigen Ereignissen in München, in Schorndorf sicher fühlen konnten. Auch allen Vereinen, die mit ihren Wagen und Fußgruppen den Umzug bereicherten, sagte er Danke. Insbesondere der KLJB Wiesenfelden, die mit der Faschingsscheidung die Besucher noch auf dem Dorfplatz hielt und somit den Ausrichtern in diesem Jahr, der AH SSV Schorndorf, mit dem Verpflegungsstand einen Rekordumsatz bescherten. Auch die Schorndorfer Blasmusik erhielt einen großen Dank sowie Mario Kneiting, der die Musikanlage gestellt hatte.

Text: Chamer Zeitung



Fotos: Erika Dreher



Kunterbunte Oster-Vorfreude

Auf der Demenzstation ging es bunt und fröhlich zu: Gemeinsamen haben die Bewohner und Bewohnerinnen viele, viele bunte Eier gefärbt. Mit strahlenden Augen haben sie mitgemacht und gerührt. Ein schönes kunterbuntes Erlebnis, um sich auf die Osterzeit vorzubereiten.

Text: Manuela Ditz



Fotos: Christine Kayko



Osterbrunch mit Herz

Die Küche hat mal wieder gezaubert—und sowohl in Schorndorf als auch in Roding durften sich die Mitarbeiter über einen leckeren Osterbrunch als Dank für ihr Engagement freuen. Mit viel Liebe zubereitet und bunt wie der Frühling selbst, wurde ordentlich aufgetischt.

Mit dieser Geste wollte Familie Gschwendner ihnen für ihren Einsatz unter oft nicht einfachen Bedingungen danken.

Text: Manuela Ditz





Festlicher Maibeginn

Zum Maifest in St. Raphael sorgte Edi Lehner mit bayerischen Klängen und beliebten Schlagern für beste Unterhaltung. Auch Musikwünsche kamen nicht zu kurz—so durfte sogar ein mitreißender Elvis-Song nicht fehlen.

Der Maibaum war im Handumdrehen aufgestellt, sodass bald darauf Kaffee, Kücherl und eine erfrischende Maibowle serviert werden konnte. Irene und Karl Gschwendner schauten ebenso vorbei und packten kräftig mit an.

Mit Begeisterung wurde zur Musik gesungen, geklatscht und geschunkelt. Die fröhliche Stimmung ließ die Zeit wie im Flug vergehen. Am Ende waren sich alle einig: ein gelungenes Fest, das Vorfreude auf das Nächste weckt.

Text und Fotos: Erika Dreher





Maistimmung

Auch im Seniorenheim St. Michael wurde das Maifest mit großer Freude gefeiert. Den festlichen Auftakt bildete eine stimmungsvolle Andacht mit Pfarrer Schwarzfischer. Anschließend brachte die hauseigene Küche liebevoll zubereitete Köstlichkeiten auf den Tisch. Für musikalische Unterhaltung sorgte Xaver Karl mit schwungvoller bayerischer Musik und beliebten Schlagern. Der Abschied fiel vielen am Ende sichtlich schwer, so schön und lebendig war das Fest.

Text und Fotos: Manuela Ditz





Sinneswelten

„Mit allen Sinnen...“ - unter diesem Motto drehte sich alles um das bewusste Wahrnehmen und Genießen in der Tagespflege Roding.

Egal ob riechen, sehen, fühlen oder schmecken, jeder Sinn wurde angesprochen. Besonders wichtig war es, auch Angebote zu schaffen, an denen Besucher mit Sehhinderung oder Blindheit aktiv teilhaben konnten.

Das Highlight war zweifellos das Verkosten: Kräuterquark, erfrischendes Zitronen-Minz-Wasser und die Kräuterlimonade „Almdudler“ sorgten für geschmackliche Höhepunkte.

Text und Fotos: Petra Birler





Frühlingsfest

In der Tagespflege Schorndorf wurde ein fröhliches Frühlingsfest gefeiert. Bunte Lebkuchenherzen mit liebevollen Sprüchen brachten Augen zum Leuchten und verbreiteten festliche Stimmung. Heitere Musik lud zum Misingen und fröhlichen Schunkeln ein.

Zum krönenden Abschluss rundete eine zünftige Brotzeit mit würzigem Käse, frisch gebackenen Brezeln und einem kühlen Radler den Nachmittag ab—ein gelungener Tag voller Freude, Gemeinschaft und echter Frühlingsgefühle.

Text und Fotos: Eva Brey





Hiermit bestätige ich meine Mitgliedschaft zum untenstehenden Verein.

Absender:

Verein zur Förderung der Altenpflege
und Behindertenhilfe für Stadt
und Altlandkreis Roding e. V.
Gschwendnerweg 1
93426 Roding





Antrag auf Mitgliedschaft beim „Verein zur Förderung der Altenpflege und Behindertenhilfe für Stadt und Altlandkreis Roding e. V.“

Sie können dazu beitragen, besondere Leistungen unserer Einrichtung für unsere Patienten und für in Not geratene Pflegepersonen im Altlandkreis Roding zu unterstützen.

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Viele helfende Menschen mit hoher Einsatzbereitschaft und Sachkenntnis leisten Tag und Nacht erfolgreiche Arbeit zum Wohl der Patienten.

Durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein für nur 10,00 € im Jahr, zeigen Sie Ihre ganz persönliche Verbundenheit und haben durch Ihren Beitrag und Ihre Spenden Gelegenheit, das Ambiente unseres Pflegezentrums für Patienten und Besucher mit zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft

Karl Gschwendner
Geschäftsführer



Wir gedenken...

...der Bewohnerinnen, Bewohner, Patientinnen
und Patienten, die von uns gegangen sind.



Foto: Manuela Ditz

- Ortrud Beraus
- Reinhilde Brandl
- Sabine Bürkner
- Karolina Dietlmeier
- Christl Eichelhardt
- Rita Ettl
- Katharina Hecht
- Gerda Ippisch
- Johann Feldbauer
- Veronika Grünauer
- Gottfried Schirmer
- Karin Nerl
- Rita Schießl
- Käthe Wittmann
- Maria Bauer
- Reinhilde Bäumel
- Franziska Beer
- Josef Beer
- Johann Bergbauer
- Elfriede Doblinger
- Fritz Eder
- Max Schmaderer
- Anna Heinz
- Brigitte Hochmuth
- Josef Karl
- Alois Kerscher
- Valentin Krammer
- Wilfried Krapp
- Anna Lankes
- Hilde Mustermann
- Rudolf Raab
- Josef Schmid
- Helmut Schreiber
- Karolina Strasser
- Hildegard Wagner
- Nikolaus Wanninger
- Maria Weiherer
- Monika Zellmer

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

Autor unbekannt



Nachruf: Josef Schießl

Liebevoll gedenken Team und Bewohner Josef Schießl, einen geschätzten Podologen. Oft besuchte er das Seniorenheim St. Michael und pflegte mit großer Sorgfalt die Füße der Bewohner. Sein handwerkliches Geschick und seine warmherzige Art sorgte stets für Wohlbefinden und Freude.

Seine regelmäßigen Besuche waren mehr als nur Fußpflege—sie waren Ausdruck von Fürsorge und menschlicher Nähe. Das Seniorenheim dankt ihm für all die Momente der Zuwendung und wird seine Herzlichkeit in der Gemeinschaft in Erinnerung behalten.

Text: Manuela Ditz

*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Dankbar für die gemeinsamen Jahre
nehmen wir schweren Herzens Abschied von

Josef Schießl

* 5.4.1947 † 25.1.2025

Roding, Michelsneukirchen

In Liebe

Katharina Schießl, Ehefrau
Jürgen Schießl, Sohn mit Kiara und Patrick
Reinhard Schießl, Sohn mit Felix und Moritz
Elfriede Paulus, Schwester mit Familie
Viktoria Weigl, Schwester mit Familie
Christa Paulus, Schwester mit Familie
Sieglinde Hafner, Schwägerin
Rosa Schießl, Schwägerin
im Namen aller Verwandten



Den Sterberosenkranz beten wir am Freitag 7.2.2025 um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Roding, der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung schließt sich um 14.30 Uhr an.

Anstatt zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für die KUNO-Stiftung Regensburg, IBAN DE08750200730371407596 mit dem Vermerk "Josef Schießl".



Wir suchen dich!

Karriere im Pflegezentrum Gschwendner

Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d) (dreijährige Ausbildung)
oder Pflegefachhelfer (m/w/d) (einjährige Ausbildung)

Bewerbung an:

Seniorenheim St. Michael
Gschwendnerweg 1
93426 Roding
oder

E-Mail: info@seniorenheim-roding.de

Pflegezentrum Gschwendner



Ambulanter Pflegedienst
Seniorenheim St. Michael
Wohnresidenz St. Raphael

Pflege fachlich mit  und Verstand



So erreichen Sie uns

„S' Gschwendner Blattl“ ist die Heimzeitung des Pflegezentrums Gschwendner und erscheint **quartalsmäßig**. Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen. Ideen, Themenwünsche, Texte und Leserbriefe werden von den Kolleginnen und Kollegen gerne entgegengenommen und dementsprechend weitergeleitet. Sie erreichen uns unter den unten angegebenen Adressen und dazugehörigen Onlinekontakten. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Impressum:

Ambulanter Pflegedienst Gschwendner GmbH,
Seniorenheim St. Michael Gschwendner GmbH
Gschwendnerweg 1, 93426 Roding

Tel: 09461 94560

Fax: 09461 945628

Wohnresidenz St. Raphael Gschwendner GmbH
Sigmund-von-Puchberg-Platz 1, 93489 Schorndorf

Tel: 09467 712960

Fax: 09467 7129615

www.seniorenheim-roding.de
info@seniorenheim-roding.de

Verantwortlicher: Karl Gschwendner

Auflage: 500 Stück

Mitwirkende: Karl Gschwendner, Manuela Ditz,
Martina Hahn, Christine Kayko, Erika Dreher,
Petra Schoplocher

